



Heinemann GmbH · Meisterstraße 22 · Breselenz · 29479 Jameln

Gemeinde Jameln
Bürgermeister U.Sperling

Dachneudeckung
Dachreparatur
Flachdachabdichtung
Dachfenstereinbau
Dachrinnen
Asbestentsorgung
Fassadenverkleidung
Schieferarbeiten
Schornsteinbau
Gerüstbau

Kopie

Meisterstraße 22 · Breselenz · 29479 Jameln
Telefon (0 58 64) 7 74
Telefax (0 58 64) 14 86
www.heinemann-dachdecker.de
info@heinemann-dachdecker.de

Breselenz, den 12.09.2012

Antrag auf Flächennutzungsplanänderung

Sehr geehrter Herr Sperling

mit Kaufvertrag vom 29. März 2012 erwarb ich das angrenzende Grundstück in Breselenz Flur 1, Flurstücke 46 / 7 als Wirtschaftsfläche von Herrn Franz Heinrich Soetbeer aus Jameln. Die Größe des Grundstücks beträgt ca. 10.956 m² und war seit vielen Jahren als Grünbrache angemeldet und nicht bewirtschaftet. Die Eintragung im Grundbuch wurde bereits vorgenommen.

Die Firma Heinemann GmbH wurde 1975 als Dachdeckermeisterbetrieb gegründet und ist seit 1980 in Breselenz in der Meisterstraße 22 ansässig. Es haben z.Zt. 10 Personen in der Firma ihren Arbeitsplatz.

Die erworbene Grünfläche grenzt in westlicher Richtung an das Grundstück Meisterstraße 22, in östlicher und nördlicher an landwirtschaftliche Flächen und in südlicher Richtung an bebaute und unbebaute Grundstücke.

Ein Teilstück von ca. 3000 m² wird schon als Lagerplatz für Materialien und Abstellfläche für Baufahrzeuge und Container benutzt.

Vorteil des erworbenen Grundstückes ist außerdem, dass durch eine vorhandene **eigene breitere Zufahrt** zwischen den Grundstücken Meisterstr. 16 und 16a die Anlieferung und Abholung von Material und Containern möglich ist.

Die Gründe für den Kauf des Grundstückes sind die, dass das jetzige Gewerbegrundstück Meisterstraße 22 nicht ausreichende Lagermöglichkeiten bietet und die Anlieferung der Materialien mit den großen LKWs oft Schwierigkeiten bereitet und immer öfter die Ware an der Straße umgeladen und abgeladen werden muss. Dieses führt natürlich zu Straßenverkehrsbehinderungen und stellt eine zusätzliche Gefahr für die Schulkinder dar.

- 2 -

Im Winter war das Verlassen des Grundstücks mit dem Kran incl. Arbeitsbühne für Sicherungsarbeiten (Eiszapfen entfernen) nicht möglich, da die hohen Schneeberge die Straße und den Wendekreis der Baumaschinen einengte.

Es ist beabsichtigt , die bestehenden Einrichtungen baulich auf dem angrenzenden neu erworbenen Grundstück zu erweitern, welches nur im Rahmen einer Flächennutzungsplanänderung sinnvoll und möglich wäre.

Angedacht sind Unterstellmöglichkeiten für die Baufahrzeuge und Lager für Baumaterial.

Es sind keine zusätzlichen öffentlichen Straßenerschließungen notwendig.

Einen Ausdruck von „Google earth“ mit eingezeichneter und markierter von uns geplanter Flächennutzung ist beigefügt.

Eine Kopie dieses Schreibens geht ebenfalls an die Samtgemeinde Elbtalau z.Hdn. Herrn Hesebeck.

Mit freundlichen Grüßen



Vielen Dank für den erteilten Auftrag. Die Rechnung ist zahlbar nach Erhalt ohne Abzug.



Google earth

600

100

Fuß
Meter

Google earth

